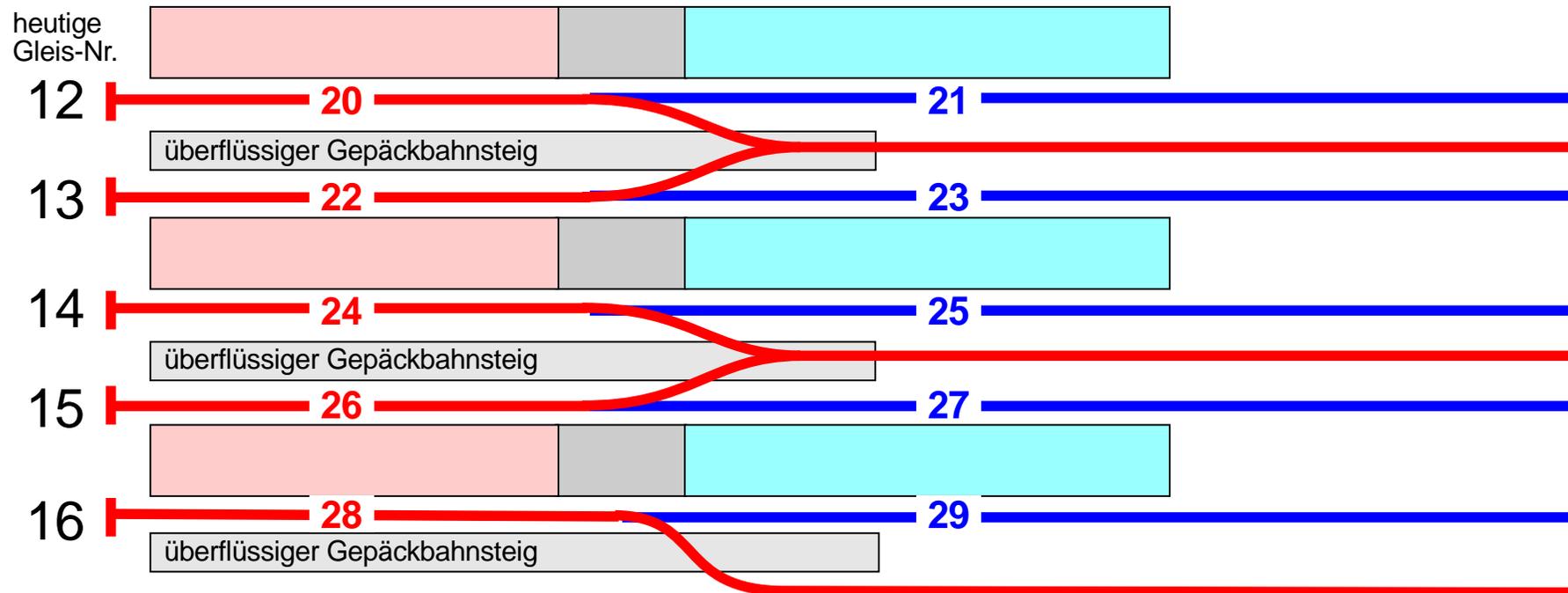


# Abb. 1: Prinzipieller Gleisplan des Kopfbahnhofs mit 29 Bahnsteigkanten

am Beispiel der heutigen Gleise 12 bis 16  
(nicht maßstabsgerecht)



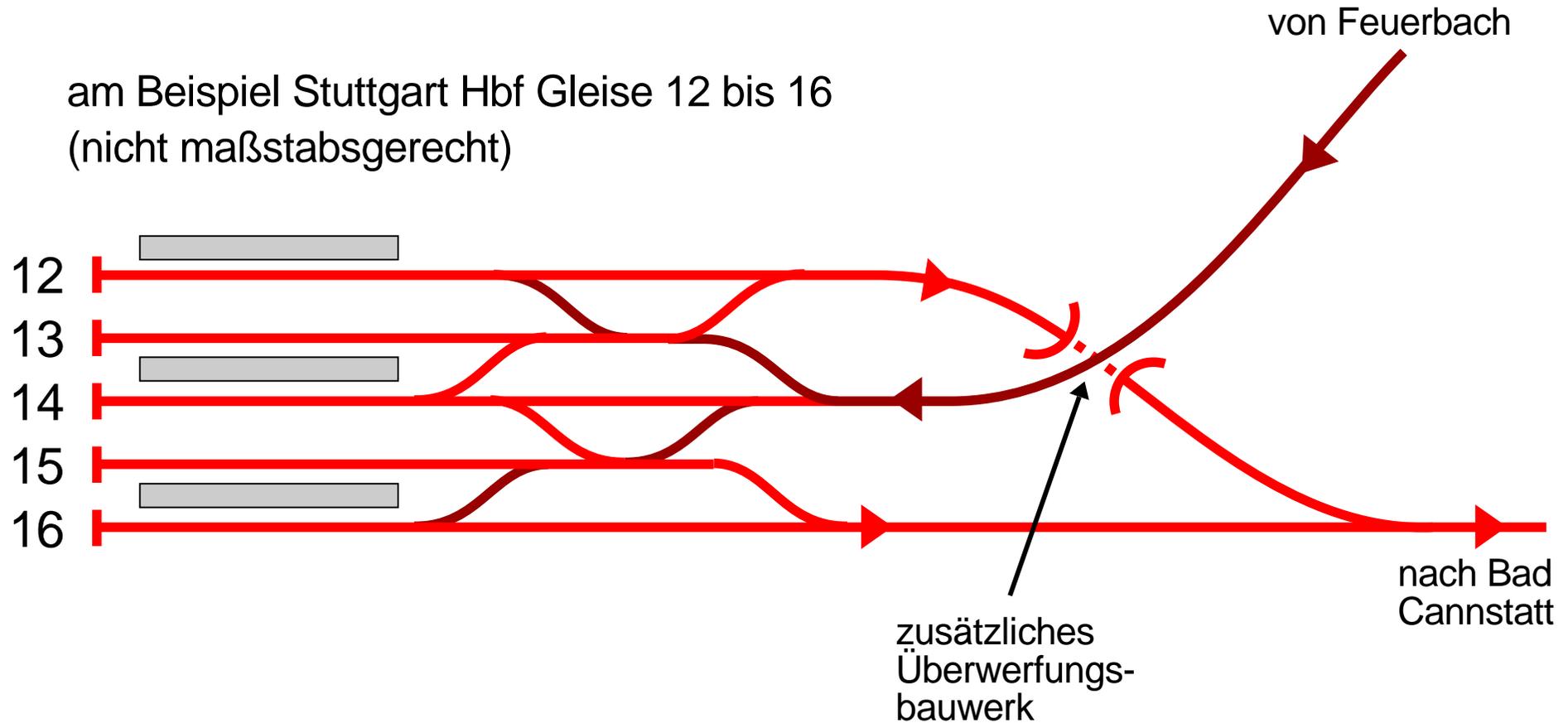
Eine ähnliche Anordnung ergibt sich für die heutigen Gleise 7 bis 11

# Abb. 2: Prinzipskizze kreuzungsfreier Kopfbahnhof

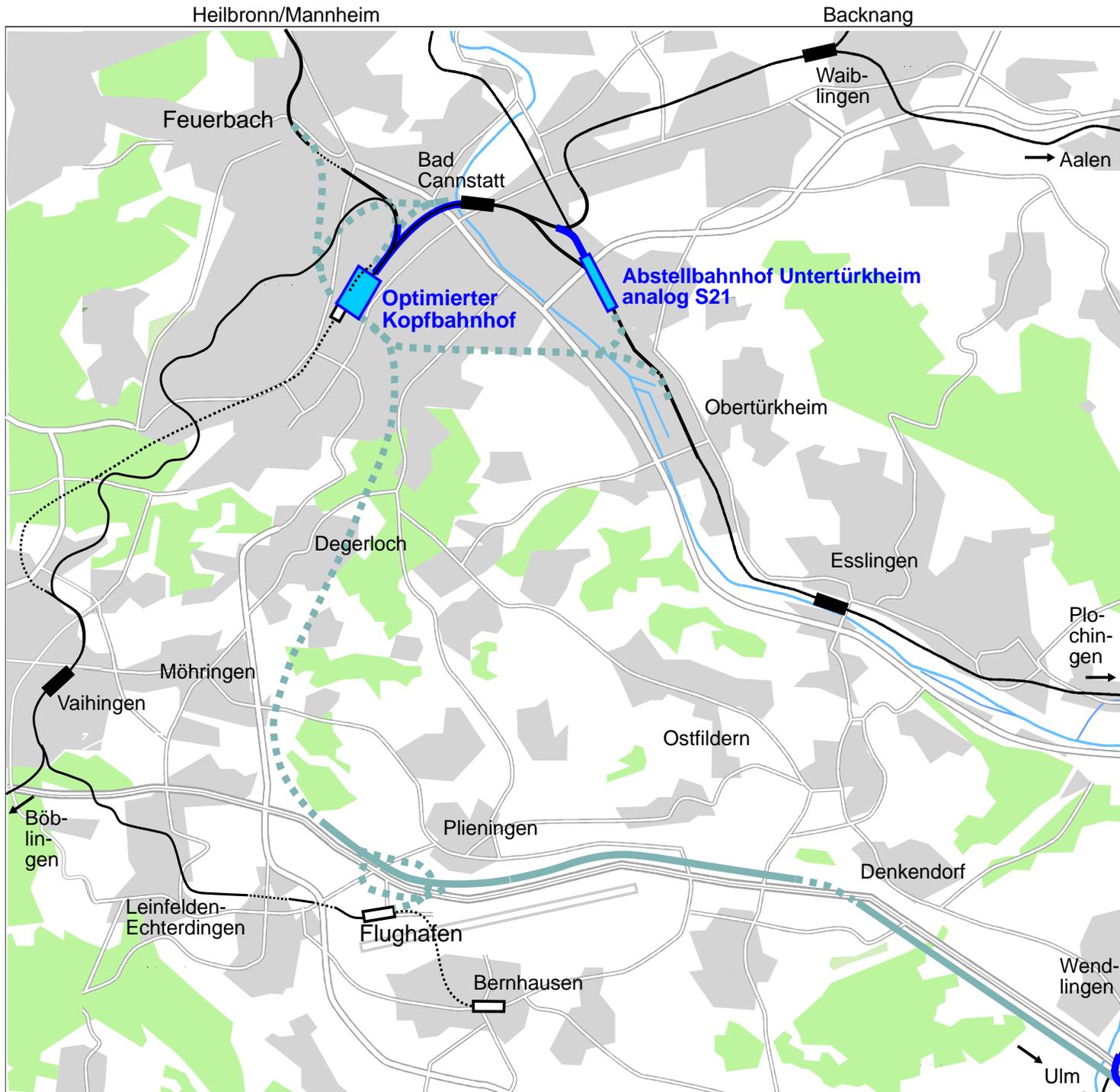
(ohne Neben- und Abstellgleise)

am Beispiel Stuttgart Hbf Gleise 12 bis 16

(nicht maßstabsgerecht)



Eine ähnliche Anordnung ergibt sich für die Gegenrichtung (Gleise 7 bis 11)



### Abb. 3: KOPFBAHNHOF FÜR STUTTGART - Grundkonzept

Baumaßnahmen Grundkonzept

**—** zusätzliche Gleise

**— ··· ···** bestehende Strecke

**■** wichtiger oberirdischer Bahnhof

**□** wichtiger Tunnelbf der S-Bahn

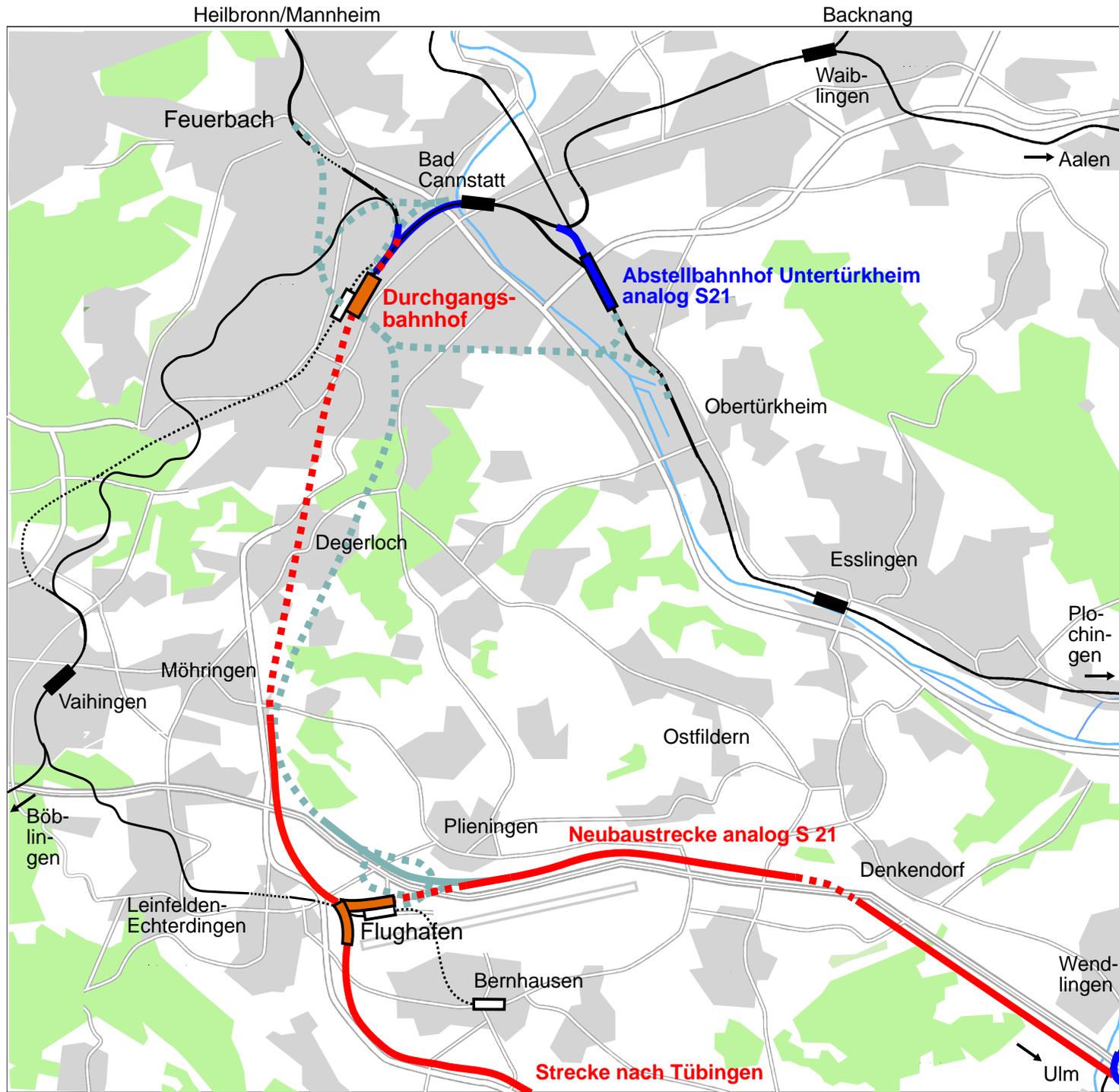
**· · · · ·** entfallende Strecken, die bei S 21 geplant sind

28.9.2011



**VIEREGG  
RÖSSLER  
GmbH**

Kartengrundlage:  
Stuttgarter Zeitung



**Abb. 4:  
KOPFBAHNHOF  
FÜR STUTTGART -  
optionale Baustufe 1**

Optionale Baumaßnahmen:

-  neuer Bahnhof
-  neue oberirdische Strecke
-  neuer Tunnel

Baumaßnahmen Grundkonzept

-  zusätzliche Gleise
-  bestehende Strecke
-  wichtiger oberirdischer Bahnhof
-  wichtiger Tunnelbf der S-Bahn
-  entfallende Strecken von S 21

28.9.2011



**VIEREGG  
RÖSSLER  
GmbH**

Kartengrundlage:  
Stuttgarter Zeitung

## Abb. 5: Zugankünfte in Stuttgart Hbf werktags 7 bis 8 h

Gleisgruppe	Zugankünfte laut heutigem Fahrplan*	Zugankünfte im Kopfbahnhof (Grundkonzept)	Zugankünfte im Kopf- plus Durchgangsbf.
S-Bahn von/nach Bad Cannstatt	5	9	9
S-Bahn von/nach Feuerbach	0	6	6
Gäubahn	3	6	6
Ferngleise von Bad Cannstatt/ nach Feuerbach	14	17	17
Ferngleise von Feuerbach/nach Cannstatt	13	17	17
zwei zusätzliche Ferngleise von/nach Cannstatt	--	17	17
NBS über Flughafen nach Wendlingen und Tübingen/Reutlingen	--	--	17
Komplettierung ICE-Strecke Richtung Mannheim	--	--	17
<b>Summen:</b>	<b>35</b>	<b>72</b>	<b>106</b>
Erhöhung der Zugzahl gegenüber Stuttgart 21 (49 Zugankünfte = 100%)		+47%	+116%

\* Fahrplan gültig vom 30.5.2011 bis 7.8.2011

\*\* 17 Züge pro Stunde wurden beim DB-Stresstest als Leistungs-Obergrenze pro Gleis für die Feuerbach-Ferngleise angegeben; technisch wären vermutlich auch 20 Züge pro Stunde je Gleis möglich, wenn die Signaltechnik der Zulaustrecken optimiert würde